



Liebe Engagierte,

heute erreicht Sie der zweite Teil jener fördernden Stiftungen, die **Kinder und Jugendliche zur Zielgruppe** haben und Projekte im Bereich Integration, Flüchtlingshilfe und/ oder Stärkung der Demokratie fördern.

Zudem stellen wir unter Aktuell heute eine hamburgweite Kampagne der LAG Kinder- und Jugendkultur für Vielfalt in der Kultur vor und informieren über eine Fortbildung zum Thema Antirassismus in Halle/Saale

Friederike Vorhof

Dieser Newsletter kann mit einer E-Mail an info@resonanzboden.global abonniert werden.

Teil II: Stiftungen, die Projekte für Kinder- und Jugendliche fördern

Name	F.C. Flick Stiftung gegen Fremdenfeindlichkeit, Rassismus und Intoleranz
Beschreibung	<p>Laut der Satzung der F.C. Flick Stiftung liegt der Zweck dieser Stiftung in der „Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, um so dem Rechtsextremismus und der Gewalt von Jugendlichen entgegenzuwirken.“</p> <p>(Quelle: F.C. Flick Stiftung: Satzung. Online im Internet unter http://www.stiftung-toleranz.de/die-stiftung/satzung/. (29.06.2017).)</p>
Fördergebiet	Vorrangige Förderung von Projekten in den fünf neuen Bundesländern und in Berlin.
Antragsberechtigte	Zuwendungsempfänger*innen können in der Regel nur juristische Personen oder rechtsfähige Vereine sein.
Was kann gefördert werden	Gefördert wird die Umsetzung von Bildungs- und Erziehungsprojekten für Kinder und Jugendliche.
Kontakt	<p>F.C. Flick Stiftung Schlossstraße 12 D-14467 Potsdam</p> <p>Tel.: 0331 200 777 0 Fax: 0331 200 777 1</p>
Homepage	http://www.stiftung-toleranz.de/

Name	Freddy Fischer Stiftung
Beschreibung	Das Anliegen der Freddy Fischer Stiftung ist die Verbesserung der Chancen und Lebensbedingungen für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Daher fördert sie Projekte unterschiedlichster Art, die jedoch alle dasselbe Anliegen verfolgen.
Fördergebiet	Deutschland und Ausland
Antragsberechtigte	Antragsberechtigt sind Privatpersonen und Organisationen.
Antragsfristen	Keine
Ansprechpartner	Waltraut Schultz und Susanne Neumann Tel: 0201 245 401 0 Fax: 0201 245 404 1 E-Mail: info@freddyfischer-stiftung.de
Kontakt	freddy fischer stiftung Severinstr. 20 45127 Essen
Homepage	http://freddyfischer-stiftung.de/

Name	HALLIANZ für Vielfalt
Programm	<p>HALLIANZ Jugendfonds</p> <p>Mithilfe des HALLIANZ Jugendfonds werden Jugendprojekte gefördert, die ein Zeichen für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit setzen.</p> <p>Dabei sollen die Projekte von Jugendlichen initiiert, umgesetzt und letztlich auch abgerechnet werden. Beraten und unterstützt werden die jungen Menschen dabei von der Freiwilligen Agentur Halle.</p>
Fördergebiet	Halle
Antragsberechtigte	Das Projekt darf nur von Jugendlichen im Alter von 14 – 18 Jahren beantragt und durchgeführt werden. Erwachsene dürfen lediglich unterstützend tätig sein.
Förderung von:	<p>Gefördert werden Projekte, die</p> <ul style="list-style-type: none"> - von mehreren Jugendlichen ins Leben gerufen werden - die Themen Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit aufgreifen - dem Gemeinwohl und somit nicht einer geschlossenen Gruppe (z.B. Schulklasse) zu Gute kommen <p>Förderfähig sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Honorarkosten - Fahrtkosten - Verpflegung - Anschaffungen - Sonstiges (z.B. Miete)
Antragsfristen	keine

Antragshöhe	Die Antragshöhe beträgt 400 Euro.
Kontakt	Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle Schopenhauer Straße 04 06114 Halle Tel: 0345 221 574 6 E-Mail: hallianz@freiwilligen-agentur.de
Homepage	http://www.hallianz-fuer-vielfalt.de/foerderfonds/hallianz-jugendfonds/

Aktuelles

Sinti, Roma und die Bilder in unseren Köpfen

Fortbildung für Multiplikator*innen des Globalen Lernens zum Thema Antirromatismus
24. Oktober 2017, 10:00- 16:00 Uhr | Halle/Saale | Felicitas-von-Selmenitz-Haus | Puschkin-
straße 27

Referentinnen: **Maria Wagner, Sarah Münch**

Sinti und Roma wurden über Jahrhunderte in Europa verfolgt und umgebracht. Auch heute noch werden Menschen, die sich selbst als Sinti oder Roma bezeichnen oder für solche gehalten werden, mit negativen Zuschreibungen belegt. Die Bilder, die in den Medien, in der Politik und in privaten Gesprächen verbreitet werden, prägen den Blick der Mehrheit auf die Minderheit. Demgegenüber wissen viele Menschen wenig über die (Verfolgungs-)Geschichte von Sinti und Roma und darüber, wie Menschen mit Sinti- oder Roma-Hintergrund heute leben. Das macht das Thema Antirromatismus zu einem wichtigen und bisher wenig bedachten Thema im Globalen Lernen.

Die Fortbildung vermittelt sowohl Hintergrundwissen als auch Kenntnisse von Methoden, die sich für die Auseinandersetzung mit Antirromatismus eignen.

Sie zeigt Möglichkeiten auf, Vorurteile bei sich und anderen zu hinterfragen: Wo kommen die Bilder in den Köpfen her? Was haben sie mit der Realität zu tun? Die spielerischen und erfahrungsorientierten Methoden eignen sich sowohl für die Arbeit mit Jugendlichen als auch mit Erwachsenen.

Ziel ist es zu vermitteln: Das Leben von Individuen ist oft vielfältiger und bunter, als kulturalisierende und ethnische Zuschreibungen es suggerieren.

Teilnahmegebühr:

20 Euro incl. vegetarischem Mittagessen

Anmeldung:

per Mail, schriftlich oder Fax an: Ulrike Eichstädt, Friedenskreis Halle e.V., Große Klausstraße 11, 06108 Halle

eichstaedt@friedenskreis-halle.de

Fax: 0345 27980711

Nachdem Eingang der verbindlichen Bestätigung der Anmeldung und Teilnahme bitte Teilnahmegebühr überweisen auf das Konto:

Friedenskreis Halle e.V.

IBAN: DE 22 800537620386300981

BIC: NOLADE21HAL



KULTUR IST VIELFALT: Blog

Im Vorfeld der Bundestagswahl am 24. September 2017 startet die LAG Kinder- und Jugendkultur eine hamburgweite Kampagne für Vielfalt in der Kultur.

Im wachsenden [Kampagnen-BLOG](#) werden wöchentlich gelungene Hamburger Projekte für Vielfalt in der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung vorgestellt.

Diese einmalige Kampagne sollte möglichst breitflächige, öffentliche Unterstützung finden.

Mehr Information [hier](#)

resonanz
boden



IMPRESSUM

Das Projekt „Resonanzboden“ wird gefördert durch das Bundesministerium des Inneren im Rahmen des Bundesmodellprojektes „House of Resources“.

.lki) Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung

Sachsen-Anhalt e.V.

Brandenburger Str. 9

39104 Magdeburg

Ansprechperson: Antonia Kern

Geschäftsführer: Axel Schneider

Vorstandsvorsitzende: Katrin Brademann

VR 11087 AG Stendal

Redaktion: Friederike Vorhof, Antonia Kern

Email: info@resonanzboden.global

Telefon: 0391 – 244 51 77

www.resonanzboden.global

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Trägerschaft



Landesvereinigung
kulturelle Kinder-
und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e.V.

In Kooperation mit

